

# Wie viel verbraucht die Heizung in Ihrem Haus?

Wie viel Ihr Auto auf 100 km „schluckt“ wissen Sie. Doch wie viel verbraucht die Heizung in Ihrem Haus? Der Energieverbrauchs-kennwert gibt Ihnen einen ersten Hinweis darauf, wie hoch das Einsparpotenzial in Ihrem Haus ist. Mit der folgenden einfachen Berechnungsmethode können Sie ihn selbst ermitteln:

## ■ Kostenermittlung

Anhand der Rechnung Ihres Brennstofflieferanten oder des Energieversorgers können Sie Ihren jährlichen Energieverbrauch und damit das Einsparpotenzial bestimmen. Der Energieverbrauchs-kennwert ist bei allen Wohnimmobilien identisch, so wie beim Auto die verbrauchten Liter je 100 gefahrener Kilometer. Maßstab ist hier aber die Wohnfläche in Quadratmeter und der Energieverbrauch in Kilowattstunden pro Jahr (kWh/m<sup>2</sup>a) oder noch einfacher – in Liter.

## ■ Verbrauch

Die Bandbreite der Vergleichskennwerte reicht dabei von 0 Liter bis 40 Liter pro Quadratmeter Wohnfläche.

## Was für ein Haus bewohnen Sie? Ein 10-Liter-Haus oder eine Energieschleuder?

Mit der Antwort auf diese Frage erhalten Sie den entscheidenden Hinweis, ob sich eine energetische Sanierung lohnt. Verbrauchen Sie bis ca. 100 kWh pro m<sup>2</sup> (10-Liter-Haus) und Jahr ist das nicht viel, Sie leben vermutlich in einem Haus mit gutem energetischen Niveau. Liegt er darüber, können

erste Energiesparmaßnahmen bereits sinnvoll sein. Bei einem „20-Liter-Haus“ sollten Sie unbedingt aktiv werden und eine umfassende Modernisierung Ihres Hauses prüfen. Der Durchschnitt der 40 Millionen Wohnungen in Deutschland verbraucht 180 kWh/m<sup>2</sup>a (entspricht 18 Liter Heizöl).

**Ein modernes Passivhaus braucht 15 kWh/m<sup>2</sup>a, das entspricht 1,5 Liter Heizölverbrauch pro Quadratmeter Wohnfläche pro Jahr.**

Einen detaillierten Überblick erhalten Sie mit dem „EnergieSparCheck“ oder mit dem „Renovierungsfahrplan“. Bei-

de sind vom Umweltministerium unterstützte Erstanalysen, die auch mit einem Termin bei ihnen zuhause verbunden sind. Das kostet Sie beim selbstbewohnten 1-2-Familienhaus, nur 100 Euro.

Eine umfassende Energieberatung sollte in jedem Falle von den Produkt-Herstellern unabhängig sein und das gesamte Gebäude einschließlich der Heizungsanlage und Warmwasserbereitung umfassen. Auch dafür erhalten Sie Fördermittel.

Informationen:  
[www.sparkasse-essen.de/modernisieren](http://www.sparkasse-essen.de/modernisieren)

## So ermitteln Sie den Energieverbrauchskennwert Ihrer Immobilie:

### 1. SCHRITT:

\_\_\_\_\_ Liter Heizöl pro Jahr x 10 = \_\_\_\_\_ kWh/a  
oder  
\_\_\_\_\_ Kubikmeter Erdgas pro Jahr x 10 = \_\_\_\_\_ kWh/a

### 2. SCHRITT:

Falls Sie Ihr Warmwasser mit der Heizung erwärmen:  
1.000 kWh x \_\_\_\_\_ Anzahl Personen = \_\_\_\_\_ kWh/a

### 3. SCHRITT:

Ziehen Sie die Summe des 2. Schritts von der Summe des 1. Schritts ab.

**Heizenergieverbrauch pro Jahr = \_\_\_\_\_ kWh/a**

### 4. SCHRITT:

Dieses Ergebnis teilen Sie nun durch Ihre Wohnfläche in m<sup>2</sup>.  
geteilt durch \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> Wohnfläche

**Energieverbrauchskennwert pro Jahr = \_\_\_\_\_ kWh/m<sup>2</sup>a**

## Berechnung

Aus Ihrer Heizkostenabrechnung sehen Sie, was Sie in einem Jahr verbraucht haben:

1 Liter Öl entspricht 10 Kilowattstunden (kWh) Energieinhalt,  
1 Kubikmeter Erdgas entspricht ebenfalls 10 kWh.

Wenn Sie mit der Heizung auch Warmwasser erzeugen, ziehen Sie für jede Person 1.000 kWh ab. So erhalten Sie den Heizenergiebedarf für Ihre Immobilie. Geteilt durch die Wohnfläche ergibt das den absoluten Energieverbrauchswert: Kilowattstunden pro m<sup>2</sup> Wohnfläche und Jahr kWh/m<sup>2</sup>a.